

Pforzheimer Zeitung

PZ-news.de



Bei Blanco Professional sind Umstrukturierungen geplant. Blanco
18.09.2015

Stellenabbau bei Blanco in Oberderdingen möglich

Läuft es bei Blanco Professional läuft doch nicht so rund wie gedacht? Das Unternehmen plant einen Umstrukturierungsprozess, wie am Donnerstag bekanntwurde. Infolgedessen sei möglicherweise auch ein Stellenabbau erforderlich, heißt es in einer Pressemitteilung. Am Donnerstag wurde die Belegschaft informiert.

Über die genauen Gründe war nichts zu erfahren. Zuletzt hatte der Systemanbieter für Catering-Lösungen, für medizinische Einrichtungen und für die Eisenbahn im Mai einen gesteigerten Umsatz von 114 Millionen Euro (plus 4,6 Prozent) vermeldet. Doch Umsatz ist bekanntlich nicht gleich Gewinn.

Die Pläne der Geschäftsführung sehen laut Pressemitteilung vor, die Entwicklung ertragsstarker, marktorientierter Produkte weiter voranzubringen und im Auslandsgeschäft zu wachsen. Neben der Optimierung von Strukturen plane das Management in den kommenden Monaten auch Veränderungen in den Geschäftseinheiten Catering und Medical.

Pressespiegel



| Bruchsal

An eine Verlagerung ins Ausland ist offenbar nicht gedacht: „Wir stehen eindeutig zum Standort Oberderdingen, müssen aber Strukturen und Prozesse so anpassen, dass Oberderdingen in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt. Wir werden deshalb weiter in den Standort investieren und ihn noch erfolgreicher machen“, erläutert der erst seit diesem Frühjahr tätige Geschäftsführer Roland Spleiss.

Nach dem Wechsel in der Geschäftsführung habe sich Spleiss an die IG Metall gewandt, da seiner Meinung nach einiges im Argen liege, berichtet Eberhard Schneider, erster Bevollmächtigter des Bezirks Bruchsal, der PZ. Doch der gewünschten Änderung des Tarifvertrags habe man nicht zugestimmt: „Wir haben die Wirtschaftlichkeit überprüft und sahen keinen Handlungsbedarf.“ Allerdings bestätigt Schneider, dass die Auslastung in der Firma nicht gut war. Das Angebot, sich bei konkreten Plänen wieder bei den Gewerkschaftern zu melden, habe die Geschäftsführung nicht wahrgenommen.

„Bis jetzt kann man gar nicht sagen, ob es Mitarbeiter in Oberderdingen betrifft und wenn wie viele“, sagt Betriebsratschef Günter Lanz auf PZ-Anfrage. In der nächsten Woche werde sich der Betriebsrat mit der Geschäftsleitung an einen Tisch setzen und über einen Interessensausgleich verhandeln. „Dass das so schnell wie möglich geschieht, ist auch im Interesse der Mitarbeiter – dass jeder weiß, woran er ist“, so Lanz.

Blanco Professional gehört zur E.G.O.-Gruppe, zu der neben der Firma Elektro-Gerätebau Oberderdingen (E.G.O.) auch der Spülen-Hersteller Blanco zählt.